

Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# SAC-Hüttenpost

Nr. 11 / Mai 2024

Lidernenhütte SAC im Porträt

Tourentipp Chamonna Lischana CAS

Ausgewählte Artikel aus dem SAC-Shop



Lidernenhütte SAC © Rami Ravasio Media

Schweizer Alpen-Club SAC Monbijoustrasse 61, Postfach, CH-3000 Bern 14, [www.sac-cas.ch](http://www.sac-cas.ch)

# Auf dem Weg zu nachhaltigen SAC-Hütten



André Lehmann

**Der SAC will mit seiner Klimastrategie den CO<sub>2</sub>-Ausstoss senken. Dazu gehört auch die Optimierung der Stromversorgung in den SAC-Hütten.**

Gemäss der Klimastrategie des SAC soll im Hüttenbetrieb bis 2030 eine Reduzierung der Emissionen um 50% erreicht werden. Gerade bei den SAC-Hütten kann mit eigenen Massnahmen viel dazu beigetragen werden. «Das ist eine grosse Herausforderung, deswegen ist jeder Schritt zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung wichtig», sagt André Lehmann, Energiespezialist und Hüttenkommissionsmitglied.

Die meisten SAC-Hütten sind Inselanlagen. Das heisst, sie sind nicht ans öffentliche Stromnetz angeschlossen und produzieren den Strom selbst vor Ort. Die Priorität der Energiegewinnung liegt, als Ergänzung zu Mikro-Wasserkraftwerken, auf Sonnenenergie, weshalb inzwischen fast alle Hütten mit Photovoltaikanlagen ausgestattet sind. Da der Verbrauch und die Produktion von elektrischem Strom im Hüttenbetrieb im Tagesverlauf nur teilweise gleichzeitig erfolgen, werden für den Ausgleich und für die Überbrückung in Zeiten ohne Stromproduktion (zum Beispiel bei schlechtem Wetter) Batterien genutzt.

Die Batterietechnik entwickelt sich laufend, was den SAC-Hütten zugutekommt. Zurzeit werden auch Salzwasserbatterien erforscht, eine neue und umweltfreundliche Variante. «Leider sind sie noch nicht ausgereift», sagt Lehmann. Sie könnten in Zukunft aber eine vielversprechende und umweltfreundliche Alternative zu derzeit gängigen Batterietypen werden.

Damit die Stromversorgung in einer Hütte geplant werden kann, muss der Strombedarf detailliert ermittelt werden. Die Hüttenkommission hat dazu ein Strombilanztool entwickelt, um den Verbrauch aller Geräte zu erfassen. Eine typische SAC-Hütte mit 70–80 Schlafplätzen sollte nicht mehr als 20 Kilowattstunden (kWh) täglich verbrauchen. Zum Vergleich: Ein typischer Schweizer Vier-Personenhaushalt in einem Mehrfamilienhaus verbraucht ungefähr acht kWh pro Tag.

Bei der Lidernenhütte ist der zur Verfügung stehende Strom knapp. Die Photovoltaikanlage ist alt und muss häufig mit einem Benzingenerator ergänzt werden. Doch man will von fossiler Energieversorgung wegkommen. Die bestehende Anlage mit

12 Modulen wird mit 34 neuen leistungsstärkeren Panels ersetzt. Das ergibt rund 55 m<sup>2</sup>. «Fünf Quadratmeter Solarpanels produzieren pro Jahr ungefähr 1000 Kilowattstunden», sagt Energieexperte Lehmann. Wenn man bedenkt, dass ein Liter Erdöl ca. zehn Kilowattstunden liefert, kann man je nach Wetter und Saison 100 Liter Erdöl einsparen. Jeder m<sup>2</sup> Photovoltaikpanel in Kombination mit Batterien hilft somit den Brennstoffbedarf der Hütten zu reduzieren und von den fossilen Brennstoffressourcen wegzukommen. Neben der Energiegewinnung gibt es auch andere Möglichkeiten, CO<sub>2</sub> zu senken, etwa Wasser filtern, anstatt in Flaschen hochfliegen lassen. Der SAC arbeitet daran, jede SAC-Hütte so autark wie möglich zu betreiben.

**Weitere Informationen zur SAC-Klimastrategie:**

[www.sac-cas.ch/klimaschutz](http://www.sac-cas.ch/klimaschutz)



Lidernenhütte mit den alten Solarpanels © Rami Ravasio Media

SPENDENAUFTRUF

## Jetzt für unsere SAC-Hütten spenden

Seit 1863 setzt sich der Schweizer Alpen-Club SAC für einen verantwortungsvollen Bergsport, eine sichere Infrastruktur und eine intakte Umwelt im Alpenraum ein. Dafür sind wir auf Spenden angewiesen. Vielen Dank für die sehr geschätzte Unterstützung.

Per QR-Einzahlungsschein oder online



QR-Code mit dem Handy scannen und Spende bestätigen.



## «Trotz Geschirrspühler waschen wir oft von Hand ab, um Strom zu sparen.»



Eliane Schiess

**Eliane Schiess ist seit 2020 Hüttenwartin auf der Lidernenhütte SAC im Kanton Uri. Im Frühjahr 2024 werden an der Hütte Unterhaltsarbeiten vorgenommen. Eliane freut sich, dass sie in Zukunft mehr Strom zur Verfügung hat, der erst noch nachhaltig ist.**

*Wie hat sich der Stromverbrauch auf der Lidernenhütte über die Jahre entwickelt?*  
Der Stromverbrauch ist mit den veränderten gesellschaftlichen Bedürfnissen gestiegen. Unsere Vorgänger hatten Anfang der 90er-Jahre nicht einmal elektrisches Licht. Der ganze Hüttenbetrieb fand bei Kerzenlicht statt. Jetzt gibt es überall Bewegungsmelder. Wenn ein Gast nachts auf die Toilette muss, geht das Licht an. Bergsportschulen benötigen einen Beamer für ihre theoretischen Ausbildungsblöcke. Und die Gäste planen ihre Touren auf den Handys und nicht mehr auf der Landkarte.

*Hast du manchmal Angst, dass du zu wenig Strom hast, um den Hüttenbetrieb aufrechtzuerhalten?*

Diese Angst ist latent immer da. Gerade wenn das Wetter mehrere Tage schlecht ist und sich ein Schönwettertag ankündigt und damit viele Gäste. Dann reicht die bescheidene Photovoltaikanlage aus den 90er-Jahren und die Speicherung des Stroms in den Batterien nicht aus. Wir müssen häufig auf den Benzingerator ausweichen, das ist natürlich nicht in unserem Sinne. Und wenn der nicht anspringt, bringt uns das schon gehörig ins Schwitzen. Aber irgendwie geht es immer. Wenn man die Abwaschmaschine nicht benutzen kann, geht man halt auf die Terrasse und fragt die Gäste, wer in der Küche mithilft.

- mag Sonne im Gesicht und auf den Solarpanels
- lernte in der Hütte das Planen, geht aber trotzdem manchmal planlos vor
- Hüttenwartin und neben dem Backen zuständig für Haustechnik, Personal und Gästeanliegen

*Wie wirkt sich die neue Energieanlage auf den Hüttenbetrieb aus?*

Die neue Photovoltaikanlage ist viel effizienter und das neue Stromsystem viel zuverlässiger. Wenn der Strom in den Batterien knapp wird, besteht immer die Gefahr einer Tiefenentladung – der Supergau für jede Batterie. Jedes Mal, bevor wir ein Gerät einstecken, müssen wir kontrollieren, ob wir genügend Batterieleistung dafür haben. Auch können wir nur abwaschen oder staubsaugen, wenn zuvor die Sonne schien. In Zukunft werden wir dank der grösseren und zuverlässigeren Batterieleistung davon unabhängiger sein. Das ist eine riesige Entlastung für uns im Hüttenbetrieb. Und es ist auch ein gutes Gefühl zu wissen, dass sämtliche Energie in Zukunft nachhaltig sein wird.

*Hast du einen Tipp für die Hüttengäste, wie sie Strom sparen können?*

Es ist hilfreich, wenn Gäste ihre eigene vollgeladene Powerbank mitnehmen, um ihr Handy zu laden. Sehr wertvoll ist auch, ein Bewusstsein zu entwickeln, was alles Energie braucht. Ein Beispiel: Jedes Glas, das wir abwaschen müssen, kostet Strom. Es hilft also, wenn ein Gast das Bier aus der Flasche trinkt und auf ein Glas verzichtet oder dasselbe Glas den ganzen Abend über benutzt.

*Du und dein Partner Christian seid seit 2020 das Hüttenwartpaar auf der Lidernenhütte. Ist es so, wie ihr es euch vorgestellt habt?*

Christian hat davor ein ganzes Jahr in der Silvretthütte SAC mitgearbeitet, ich mehrere Wochenenden. Wir wussten also, was es heisst, eine SAC-Hütte zu betreiben. Aber den wahren Charakter einer

Hütte lernst du erst mit der Zeit kennen. So war uns etwa nicht bewusst, dass die ersten Tagesgäste bereits um 6.15 Uhr in der Stube der Lidernen stehen würden. Normalerweise läuft man ja ein paar Stunden den Berg hoch, bis man in eine SAC-Hütte kommt. Die kleine Kult-Luftseilbahn Chäppelberg bringt im Sommer aber schon um 6 Uhr Gäste, welche den bequemen Aufstieg wählen, auf den Berg. Wir sind in ca. 15 Minuten von der Bergstation aus erreichbar. Um diese Zeit schlafen die Übernachtungsgäste meistens noch und auch die Kaffeemaschine ist noch nicht warm. Dann gibt es für die frühen Tagesgäste eine Schorle und ein Stück Kuchen. Etwas bekommen die Gäste immer bei uns. In den Bergen braucht es einfach ab und zu etwas Flexibilität und die bringen unsere Gäste glücklicherweise mit.

**Mehr Infos zur Lidernenhütte SAC**



# Äplermagronen à la Lidernenhütte SAC

Frische Äpfel in den Äplermagronen anstelle von Apfelmus lockern dieses herzhaftes Gericht erfrischend auf. Mit Alpkäse, Milch und Rahm können wir zudem Produkte verarbeiten, die im Alpsommer direkt neben der Hütte hergestellt werden. Lokaler gehts nicht. En Guete mitenand!

## Zutaten

für 4 Personen

3 Zwiebeln  
 480 g Gummel (Kartoffeln)  
 300 g Magronen  
 1,2 dl Rahm  
 1,2 dl Milch  
 2 Knoblauchzehen  
 2 rote (!) Äpfel  
 150 g Alpkäse  
 Thymian  
 Pfeffer, Salz

## Zubereitung

Zwiebeln schälen, in halbe Ringe schneiden und anschwitzen.

Gummel rüsten und grob würfeln.

Äpfel waschen, entkernen und in Stücke schneiden.

Gummel in kochendes Salzwasser geben und 5 Minuten kochen.



Herzhaftes Äplermagronen à la Lidernenhütte SAC © Christian Affolter

Danach Magronen zugeben und weitere ca. 8–10 Minuten kochen. Dabei gut vermischen. Sofort abschöpfen, kurz bevor Magronen al dente sind.

In genügend grosser Pfanne mit Rahm, Milch, Knoblauch, Alpkäse, Thymian und Gewürzen die Sauce zubereiten.

Äpfel, Kartoffeln und Magronen hinzufügen und gut mit Sauce vermischen.

Evtl. Milch nachgiessen, abschmecken, mit Zwiebeln anrichten, servieren.



**GAS/ECR/ICR**  
 Nicht frankieren  
 Ne pas affranchir



**B**

Non affrancare  
 No stamp required

**SAC-Auslieferung**  
 Alpenstrasse 58  
 Postfach  
 3052 Zollikofen



«Sich selbst oder seinen Liebsten eine Freude machen – mit ausgewählten Artikeln für den Bergsommer.»



- 1 SAC-Hüttenschlafsack**  
 Extrem leichter und geräumiger Hüttenschlafsack aus 55 % Seide und 45 % Baumwolle.  
 Grösse: 220×90cm; Packmass: 14,5×7,5cm  
*Mitgliederpreis:* CHF 89.00  
*Verkaufspreis:* CHF 105.00
- 2 SAC-Taschenmesser Victorinox**  
 Mit seinen 13 Funktionen hat das Schweizer Taschenmesser Huntsman Wood für jeden Einsatz das passende Werkzeug.  
 Länge: 9,1 cm, Höhe: 1,8 cm, Gewicht: 95 g  
*Mitgliederpreis:* CHF 49.00  
*Verkaufspreis:* CHF 54.00
- 3 SAC-Plüschtier «Rocky»**  
 Kennst du schon Rocky, die kletternde Gämse? Sie begleitet dich auf Schritt und Tritt und sorgt stets für gute Stimmung.  
 Grösse: 19×26 cm  
*Mitgliederpreis:* CHF 12.00  
*Verkaufspreis:* CHF 15.00
- 4 SAC-Rohner Socken – Compression Outdoor Light**  
 Für höchste Funktionalität und kontinuierliche Erholung beim Outdoorsport.  
 Grössen: 36–38, 39–41, 42–44, 44–46  
*Mitgliederpreis:* CHF 33.50  
*Verkaufspreis:* CHF 39.90  
 Art.-Nr.:           20365-1   Grösse 36–38  
                       20365-2   Grösse 39–41  
                       20365-3   Grösse 42–44  
                       20365-4   Grösse 44–46
- 5 Erlebnis SAC-Hütten**  
 Der SAC-Erlebnisführer mit 40 spannenden Ausflügen für Familien – mit der Übernachtung in einer SAC-Hütte ein unvergessliches Bergabenteuer.  
*Mitgliederpreis:* CHF 49.00  
*Verkaufspreis:* CHF 59.00
- 6 Die Wandertipps des Schweizer Alpen-Club**  
 33 ausgewählte Wandertipps aus der SAC-Zeitschrift «Die Alpen», detailliert beschrieben und wunderbar bebildert. Im Grossformat 21,5×25,5 cm.  
*Mitgliederpreis:* CHF 49.00  
*Verkaufspreis:* CHF 59.00



Alle Preise inkl. MwSt., exkl. Versandkosten (CHF 9.00).  
 Bestellungen ab CHF 60.00 portofrei (Sendungen innerhalb der Schweiz und nach Liechtenstein).  
 Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Es gelten die AGB Shop.  
[www.sac-cas.ch/shop](http://www.sac-cas.ch/shop); [shop@sac-cas.ch](mailto:shop@sac-cas.ch); Tel. +41 31 919 13 08

## Bestellkarte

Ich bestelle gegen Rechnung:

20386	SAC-Hüttenschlafsack	Anzahl	_____
20417	SAC-Taschenmesser Victorinox	Anzahl	_____
20379	SAC-Plüschtier «Rocky»	Anzahl	_____
20365	SAC-Rohner Socken – Compression Outdoor Light	Anzahl	_____ Art.-Nr.: (Grösse) _____
485-4	Erlebnis SAC-Hütten	Anzahl	_____
493-9	Die Wandertipps des Schweizer Alpen-Club	Anzahl	_____

Ich bin SAC-Mitglied Mitglieder-Nr. \_\_\_\_\_

Meine E-Mail-Adresse darf für SAC-Marketingzwecke verwendet werden.

Schweizer Alpen-Club SAC  
 Club Alpin Suisse  
 Club Alpino Svizzero  
 Club Alpin Svizzer



### Meine Angaben

Vorname/Name

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail



# Bainvgnü in den Engadiner Dolomiten

**Gegenüber von Scuol thront die Chamonna Lischana CAS im gleichnamigen Tal. Sie ist ein lohnendes Tagesziel oder idealer Ausgangspunkt für die Wunderwelt weiter oben.**

Von Scuol aus ist die Hütte auf ihrem Felskopf in der Val Lischana bereits sichtbar. Während Tagesbesucher die leckere

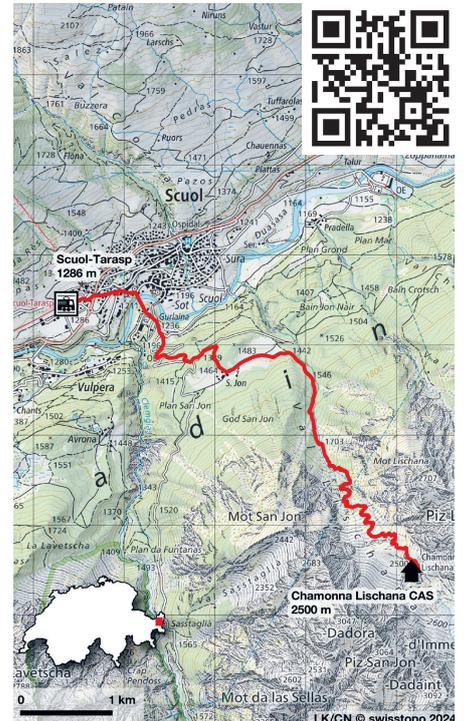
ren Hüttenspezialitäten und die Aussicht hinunter nach Scuol geniessen können, bieten sich für Übernachtungsgäste nur noch wenige Höhenmeter bis zu den Lais da Rims an. Für die vielen Wasserperlen auf der Seenplatte empfiehlt es sich grosszügig Zeit einzuplanen. Die Abstiege nach S-charl oder Sur En sind zwar lang, dafür landschaftlich sehr reizvoll.

## Fakten

**Schwierigkeitsgrad:** T2  
**Ausgangsort:** Scuol (1286 m) oder San Jon (1455 m)  
**Dauer:** 3–4 h  
**Aufstieg:** 1310 Hm (ab Scuol)  
**Öffnungszeiten und Angebot:**  
[www.lischanahuette.ch](http://www.lischanahuette.ch)



Chamonna Lischana CAS © David Schweizer



## KURSE

# Ob Einsteiger oder Könnerin, wir bringen alle einen Schritt weiter.

**Lockt der Gedanke, in die faszinierende Welt der Felsen und Gletscher einzutauchen und eine weitere Facette des Bergsteigens zu entdecken?**

In unseren Kursen Fels und Eis vermitteln erfahrene Bergführerinnen und Bergführer die notwendigen Kenntnisse in korrekter Seilhandhabung, Knotenkunde, Sicherungstechnik, Felsklettern sowie im Umgang mit Pickel und Steigeisen und der Tourenplanung.

Unser umfassendes Kursangebot in allen Bergsportarten für jedes Level bringt alle weiter – Denn Berge lassen sich auf verschiedenste Weise erleben.

**Jetzt anmelden**  
[sac-cas.ch/kurse](http://sac-cas.ch/kurse)



**Sommer-  
programm 2024  
entdecken**